cds-Leitlack WE

Technisches Merkblatt Nr. 2910

Beschreibung:

cds-Leitlack WE ist ein elektrisch ableitfähiges, wasseremulgiertes 2-Komponenten Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

Anwendung:

Als Leitschicht unter leitfähigen Epoxidharzbeschichtungen, wie z. B. **cds-Beschichtung HB-ESD, cds-Beschichtung HB-AS, cds-Beschichtung AS, cds-Beschichtung HK10,** ermöglicht sie die flächenhafte Ableitung elektrischer Ladung gegen Erde. **cds-Leitlack WE** muss mit Hilfe aufgeklebter Kupferleitbänder und Kupferkabel mit geeigneten Erdungsleitungen verbunden werden.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung):	ca. 1,13 g / cm³
Festkörpergehalt	ca. 45 Gew. %
Mischungsverhältnis:	78 : 22

Temperatur	Verarbeitungszeit (Minuten)	begehbar nach (Stunden)	ausgehärtet nach (Tagen)
+ 10	45	36	10
+ 20	40	24	7
+ 30	20	16	5

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 10°C
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 30°C
Erdableitwiderstand:	nach Erdung der Kupferleitbänder < 50 kΩ

Untergrund:

Voraussetzung für eine einwandfreie Haftung von Reaktionsharzschichten ist ein staubfreier, trockener, öl- und fettfreier Untergrund. **cds-Leitlack** WE kann auf sämtlichen **cds-Grundierungen** appliziert werden.

Mischvorgang:

Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig in die Komp. A entleert (austropfen bzw. auskratzen), beide Komponenten werden anschließend gut und intensiv miteinander vermischt. Für das Mischen ist ein elektrisches Handrührgerät zu empfehlen, z.B. langsam laufende Bohrmaschine (300-400 U / Min.) mit angesetztem Rührkorb. Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Verarbeitung:

cds-Leitlack WE wird durch Rollen verarbeitet.

Verbrauch: ca. 130 - 170 g / m²

Die relative Luftfeuchte sollte bei der Verarbeitung 80 % nicht überschreiten.

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

TÜVRheinland CERT ISO 9001
TM

Während der Aushärtung ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Die angegebenen Verbrauchsmengen dürfen nicht überschritten werden, da es sonst zu Filmstörungen führen kann. Die angegebenen Wartezeiten sind zwingend einzuhalten.

Desweiteren soll die Temperatur der Unterlage nicht unter 15° C und mindestens 3° C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 75 % (bei 10°C) bzw. 80 % (bei 23°C) nicht überschreiten.

<u>Mineralische Untergründe:</u>
Nach den Vorarbeiten müssen mineralische Untergründe - vor dem Aufbringen von **cds-Leitlack WE -** mit ca. 250-350 g / m^2 **cds-Grundierung MB** vorgestrichen werden.
Die Grundierung muss vor dem Aufbringen weiterer Schichten ausgehärtet sein (ca. 24 Stunden bei 20°C).
Nach Aushärtung der Grundierung werden vor weiterem Beschichten selbstklebende Kupferleit-bänder aufgeklebt und mit geeigneten Erdanschlussstellen über Kupferkabel verbunden. Geeignete Erdanschlussstellen sind z. B. Potentialausgleichsleitungen von elektrischen Anlagen oder geerdete Maschinen- oder Industrieanlagenteile. Es muss eindeutig feststehen, dass die benutzte Erdanschlussstelle eine dauerhafte, nicht lös- oder trennbare elektrische Ableitung an Erde gewährleistet (siehe VDE 0100 § 21). Als Erdableitfahnen werden selbstklebende Kupferleitbänder, 9 mm Breite, aufgeklebt. Sie sollen mindestens 0,5 m in die zu beschichtende Fläche hineingeführt werden. Die von Leitbändern durch **cds-Leitlack WE** zu überbrückenden Strecken dürfen höchstens 10 m betragen. Zwischen den Kupferleitbändern und den Erdanschlussstellen sind elektrisch leitende, mechanisch geschützte und korrosionssichere Verbindungen herzustellen, z.B. durch ein Kupferkabel mit mindestens 4 mm^2 Querschnitt gemäß VDE 0165. Die Verbindungsstelle Kupferleitband / Kupferkabel ist in den zu beschichtenden Untergrund einzulassen (Schlitz ausstemmen) und fest einzukleben. Ist die zu beschichtende Fläche z.B. durch Fugen in Einzelfelder unterteilt, sind diese Felder mittels in die Fugen eingelegter Kupferleitschlaufen miteinander zu verbinden. Diese Überbrückungsbänder sind in den zu überbrückenden Fugen so anzuordnen, dass sie vor mechanischen Beschädigungen geschützt sind (siehe VDE 0100 § 21 und § 49). Vor dem Überbeschichten mit **cds- Beschichtung HB-ESD / cds-Beschichtung HB-AS / cds-Beschichtung AS** ist der Erdableitwiderstand zu prüfen (< 5 • 10^4 Ω).

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **cds-EP-Verdünnung / Reiniger** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 10 kg und 20 kg Gebinde inkl. Härter

Farbton: Schwarz

Lagerung: Lagerfähigkeit 6 Monate. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und nach Möglichkeit bei + 10 °C bis + 20 °C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de
TÜVRheinland CERT ISO 9001
TM

Gefahren:

Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen. Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft, insbesondere die Handlungsanleitung „Epoxidharze in der Bauwirtschaft“ (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).

Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.

EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 500 g / l (Grenzwert 2010)
Giscode: RE 20

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	keine
Härter:	keine

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de
TÜVRheinland CERT ISO 9001
TM

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte die der o.g. Norm entsprechen sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-Leitlack WE:

CE	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen/Rhh.	
04	
EN 13813 SR-B1,5-AR1	
Reaktionsharzestrich/-beschichtung für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)	
Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR4*
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

*mit Deckschicht cds-Beschichtung HB-AS

02/24
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de
TÜVRheinland CERT ISO 9001
TM